

## Wareneingang generelle Infos

Bei Inventuren, Suche in Katalogen oder Warenein- und Ausgang bietet sich der **Barcode/QR-Codescanner-Nutzung** an. Beim Wareneingang kann dadurch sowohl Charge als auch die MHD-Information erfasst werden.

- **Barcodescanner-Empfehlung von VetZ:** Datalogic Gryphon GD4590 oder 4520 (unterschiedliche Kabellängen) oder GM4500 ohne Kabel.

## Minusmengen

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, den Wareneingang im Praxisprogramm zu erfassen. Jede Form der Dokumentation kann auch auf alternativen Wegen erfolgen, beispielsweise über Papierunterlagen oder Excel-Listen. Daher ist es in **easyVET** nicht zwingend erforderlich, einen positiven Warenbestand zu führen, um Produkte zu verkaufen.

Infolgedessen werden in **easyVET** alle Produktabgänge ohne vorherigen Wareneingang als negativer Warenbestand dargestellt.

## Chargen automatisch verteilen

Innerhalb der **Ansicht > Programmeinstellungen > Speziell** kann für die Warenwirtschaft festgelegt werden, ob Chargen automatisch verteilt werden sollen oder nicht.

### Warenwirtschaft

 Chargen automatisch verteilen

Das bedeutet: **Ist ein Mindesthaltbarkeitsdatum hinterlegt** – sei es durch eine Inventur oder einen Wareneingang – **erfolgt** der Abgang des Artikels bei Verwendung **automatisch aus der** entsprechenden **Packung chronologisch**, ohne dass eine separate Bestätigung erforderlich ist.

- **ACHTUNG:** Wurde kein MHD eingepflegt, wird diese Packung priorisiert verwendet

Ist diese **Einstellung nicht aktiviert**, wird bei jedem Artikel **abgefragt**, aus welcher Packung gearbeitet werden soll. Wenn Sie keine generelle Vorgabe für Ihr Lager treffen möchten, empfiehlt es sich, die Einstellung so zu konfigurieren, dass sie für die meisten Artikel sinnvoll ist.

Information: Eurican DAP (Impfdosis à 1 ml), Flaschen, 1,00, Impfdosis  
 Lagerplatz:

### Lagermengenentnahme

Lager:

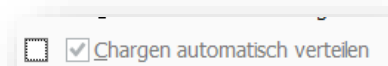
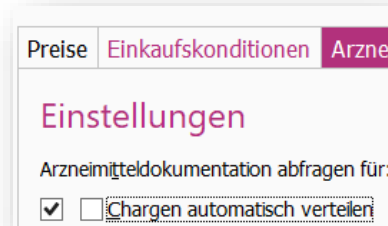
Menge: 1,00 Impfdosis (1 Flaschen)      Noch zu verteilende Menge: 0,00 Impfdosis

Aktueller Bestand	Änderung	Chargennummer	Verfallsdatum
168 Impfdosis (168 Flaschen)	<input type="text" value="1"/> Impfdosis (1 Flaschen)	1123131	
40 Impfdosis (40 Flaschen)	0 Impfdosis		
50 Impfdosis (50 Flaschen)	0 Impfdosis	845446	31.12.2025

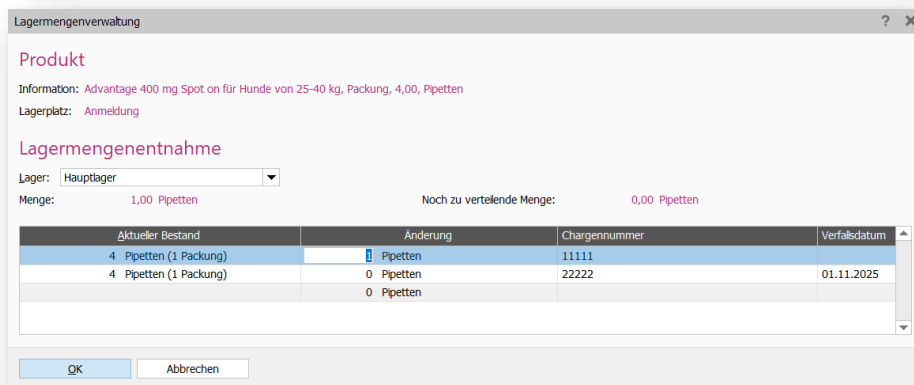
**Individuell abweichende Einstellungen können auf Articlebene in der Arzneimitteldokumentation vorgenommen werden.**

Wie im Bild zu sehen ist:

- Wenn das linke Kontrollkästchen aktiviert ist, dass individuelle Einstellungen aktiviert sind, und Sie können pro Artikel "Haken drin oder nicht" (ja oder nein) auswählen.
- Ist das erste Kontrollkästchen nicht gesetzt, greift die allgemeine Voreinstellung, die für das Lager getroffen wurde und das Feld wird wieder grau und die Grundeinstellung sichtbar.



Stellen Sie regelmäßig ungewollte negative Bestände fest, sollten Sie die automatische Chargenverteilung deaktiviert ist. Ist dies der Fall, erscheint nach dem Speichern in der Besuchskartei ein entsprechender Dialog.



Dies wirft die zentrale Frage auf: **Wer erfasst welche Medikamenten-Abgaben?**

Impfstoffe, die in der Regel im Kühlschrank der Behandlungsräume gelagert werden, werden typischerweise von den tierärztlichen Mitarbeitern während der Behandlung eingegeben/eingescannt.

Anders verhält es sich bei Antiparasitika, die häufig aus dem Anmeldebereich abgegeben werden. Wenn Sie hier eine präzise Chargenerfassung sicherstellen möchten, **sollte diese Erfassung idealerweise vom Anmeldepersonal erfolgen**, da diese den Artikel direkt in die Hand nehmen, die Chargen überprüfen und gegebenenfalls mithilfe eines Barcodescanners den Eintrag in der Kartei vornehmen können.

Wenn eine korrekte und präzise Warenwirtschaft im Fokus Ihrer Bemühungen steht, versteht es sich von selbst, dass **gelieferte Ware zunächst verbucht und anschließend verräumt wird**, bevor die erste Nutzung aus dieser Lieferung erfolgt.